

# **Rede von Torsten Burmester, Oberbürgermeister der Stadt Köln**

**Anlass: Exzellenz-Gala der Kölner Universitätsstiftung**

**Ort, Datum: Wolkenburg, 12. Oktober 2026**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Ministerin Brandes,  
sehr geehrter Herr Prof. Mukherjee,  
sehr geehrter Herr Prof. Minz,  
sehr geehrte Frau Karl, sehr geehrter Herr Karl,  
sehr geehrter Herr Dr. Harf,  
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, heute bei Ihnen zu sein.

Die Universität zu Köln ist erneut als Exzellenzuniversität ausgezeichnet worden. Ich gratuliere Ihnen dazu von Herzen. Hinter so einer Auszeichnung stehen Jahre der harten Arbeit, unzählige Anträge, durchwachte Nächte und Forscherinnen und Forscher, die nicht lockergelassen haben. Und hinter dieser Auszeichnung steht auch eine starke Gemeinschaft aus Universität, Stadt, Stiftungen, Unternehmen und engagierter Bürgerschaft.

Was für ein großartiger Erfolg für Köln!

Meine Damen und Herren, wir sind eine Wissenschaftsstadt. Mehr als 100.000 Studierende an 24 Hochschulen, dazu etliche Forschungsinstitute. Allein die Universität zählt rund 41.000

Studierende aus 126 Nationen. Wissenschaft ist also mitten in unserer Stadt, mitten im Leben.

Was mich besonders beeindruckt: Hier wird nicht nur geforscht, hier wird auch gegründet. Der aktuelle Deutsche Startup Monitor hat die Universität zu Köln wieder auf Platz 2 der gründungsfreundlichsten Hochschulen gesetzt.

Unter den Volluniversitäten ohne technischen Schwerpunkt ist Köln damit bundesweit die Nummer eins. Wer das im Kopf hat, sieht die Uni noch einmal mit anderen Augen: Aus Seminaren werden Unternehmen, aus Ideen werden Arbeitsplätze.

Und damit sind wir bei Ihnen, liebe Stifterinnen und Stifter.

Exzellenz entsteht nicht allein durch kluge Köpfe in Forschung und Lehre. Sie braucht genauso jemanden, der einen Raum baut, ein Gerät anschafft oder eine Chance finanziert. Die Kölner Universitätsstiftung tut genau das. Im vergangenen Jahr hat sie für 26 Projekte insgesamt 2,5 Millionen Euro bewilligt – für moderne Ausstattung dort, wo Wissenschaft konkret wird: von neuer Technologie in der Zahnmedizin bis zu virtuellen Lernumgebungen in der Chirurgie. Das ist Spitzenforschung, die sich in der Ausbildung bewährt und später bei uns allen ankommt.

Dann ist da der InnoDom Cologne. Für dieses Innovations- und Gründungszentrum hat die Stiftung 24 Millionen Euro in die Hand genommen und einen Ort geschaffen, an dem junge

Gründerinnen und Gründer 164 Arbeitsplätze finden. Ein wahrer Leuchtturm!

Mir persönlich liegt noch etwas anderes am Herzen. Die Stiftung hat mit Projekten wie dem Schüler\*innenlabor auch jene im Blick, die noch gar nicht an der Universität sind. Damit öffnen Sie Türen und Perspektiven auch für junge Menschen, deren Eltern selbst vielleicht nicht studiert haben. Eine Investition in unsere Zukunft, die an Wert kaum zu überschätzen ist.

Es gibt also Grund zur Zuversicht!

Meine Damen und Herren, es gibt Zeiten, in denen wissenschaftliche Erkenntnisse es schwerer haben, gehört zu werden. Umso wichtiger ist es, dass Menschen wie Sie sagen: Uns ist das etwas wert. Sie geben der Wissenschaft in Köln Rückhalt, und das ist ein starkes Signal.

Dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadt Köln, ganz persönlich und auch im Namen all derer, die ihren Weg an einer Hochschule dank solcher Unterstützung gehen konnten.

Genießen Sie diesen Abend. Sie haben ihn sich verdient.

Ich wünsche der Universität und der Stiftung weiterhin viel Erfolg!

Vielen Dank!